

Sportliche Leckerbissen zum Jubiläum «50 Jahre FC Rapperswil»

hpr. Nebst den offiziellen Feierlichkeiten und Unterhaltungsabenden beinhaltete das Jubiläumsprogramm des FC Rapperswil auch einige sportliche Leckerbissen.

Behördenmatch: Rapperswil-Jona 2:7 (1:3)

Über dieses Spiel haben wir in der Montagnummer berichtet.

Jun. A: Rapperswil - Faurndau (BRD)

8:0 (1:0)

Zu diesem internationalen Freundschaftsspiel der Junioren A traten die Rapperswiler mit folgenden Spielern an: Lutz (La Monica); Bürgin (Angehrn); Helbling, Bisig (Höfliger), D'Agostino (Thomas Huber); Bruno Huber (Rüegg), Winiger, Rüegg (Menzi); Vettiger (Rüfenacht), Fässler (Koch), Ballabio. Die Leitung der Partie hatte der ehemalige Rapperswiler Trainer, Spielertrainer und Spieler, Erich Vögeli. Die Gäste aus Deutschland hatten in der zweiten Halbzeit gegen das überlegene Spiel der Einheimischen nichts mehr entgegenzusetzen.

Veteranen: Rapperswil - Grasshoppers

3:3 (1:2)

Dem Schiedsrichter Peter Hauser (Rapperswil) stellten sich folgende Mannschaften:

Rapperswil: Rolf Fehr; Hans Wäckerli (Harry Koch); Hermann Stocker, Paul Weber, Kurt Federer (Ernst Bless); Alfons Dillier, Arnold Leemann, Josef Dillier (Hans Leu); Edi Jeschofnik (Fredy Vollenweider), Emil Schindler (Walter Schindler), Erich Nägeli.

Grasshoppers: Portmann; Frutiger; Angstmann, Hemmi, Grab; Felder, Mörgeli; Müller, Preiss, Angst, Conté (Zürcher, Müller).

Torschützen: 15. Jeschofnik 1:0, 26. Conté 1:1, 35. Angst 1:2. — 41. Mörgeli 1:3, 44. Vollenweider 2:3, 65. Vollenweider 3:3.

Die beiden Mannschaften boten sich ein technisch hervorragendes Spiel, liessen auf beiden Seiten teilweise eine frühere Klasse durchblicken und erfreuten die leider spärlichen Zuschauer mit unterhaltsamem Fussball.

Damen: Rapperswil - Schorndorf (BRD) 1:2

Nach zwei Turnieren in Schorndorf (BRD) durfte der DFC Rapperswil eine Gegeneinladung anbieten, unterlag aber mit dem gleichen Resultat wie am letzten Pfingstturnier. Der Rapperswiler Treffer wurde durch Rosemarie Schmid erzielt. Die Aufstellung: Marlene Gebert; Astrid Hofmann, Ruth Oberholzer, Tamara Bontan, Monika Rüegg, Daniela Tentsch, Rosemarie Schmid, Susanne Iten, Rita Fäh, Marianne Rufer, Maya Keller, Susanne Hausheer, Ruth Rufer, Gabi Eugster.

Meisterschaft Jun. C:

Rapperswil - Ebnat-Kappel 16:0 (7:0)

Obwohl die Rapperswiler, die seit drei Jahren ungeschlagen sind, bereits als Gruppensieger feststanden, hatten sie noch eine Meisterschaftspartie nachzutragen. Ohne Mühe erzielten fol-

gende Spieler die 16 Tore: Frigerio (3), Scheppell (4), Zingraf (3), Steiner (3), Herbert und Sablatnig (Pen).

Prominentenmatch:

Klub 73 - Auswahl Zürich 2:2 (2:1)

Zum sportlichen Höhepunkt des Wochenendes stellten sich in verdankenswerter Weise folgende beiden Prominenten-Teams:

Klub 73: Hauser (ex-Wettingen); Ingold (ex-GC); Dr. Raschle (Arzt FCZ), Kuhn, Pfenninger (Six-day-König); Wyss, Lennart, Köbi Kuhn; Jauch, Erich und Peter Schärer.

Auswahl Zürich: Baccelleri (ex-Blue Stars); Heer (FCZ); Hofmann (Blue Stars), Toni Rüegg (Eschenbach, Zehnkampfmeister, Bobfahrer), Brazzerol (TK-Chef Bobverband), Müllstein (ex-Blue Stars), Brun (ex-Blue Stars/YF/Bellinzona), Willy Allemann (ex-YB/GC/Luzern), Marti (ex-YB), Von Burg (ex-FCZ/YF/GC, Torschützenkönig NLA 1962/63), Erwin Schweizer (Ex-Rapperswil/FCZ, heute Winterthur).

Die beiden Mannschaften boten sich ein hervorragendes Spiel. Für viele war es allein schon ein Genuss, den immer noch ausgezeichneten Köbi Kuhn, der jetzt eine Agentur der Zürich Versicherungen betreut, zu bewundern. Die Tore: 11. Erich Schärer 1:0, 35. Kuhn 2:0, 37. Schweizer 2:1, 51. Marti 2:2, Peter Von Burg sah seinen Penalty in der 24. Minute von Hauser gehalten!

Glarus Tour de Suisse-Etappenort 1978

14 Jahre sind verflossen, seit der Kantonshauptort des Glarnerlandes zum letzten Mal Etappenort des populärsten Schweizer Radrennens — der Tour de Suisse — war. 1978 ist es nun wieder soweit, weil ein junges initiatives Komitee unter dem Vorsitz von Fritz Oswald für einen bereits vorgesehenen Etappenort in der näheren Umgebung kurzfristig in die «Bresche» gesprungen ist.

Am Donnerstag, 22. Juni 1978, werden die Radrennfahrer nach der Königsetappe der diesjährigen TdS in Glarus eintreffen. Die 9. Etappe führt nämlich von Lugano über den Gotthard und den Klausen nach Glarus, 218,5 Kilometer und zwei Passübergänge von 2091 bzw. 1948 m Höhe ü. M. werden die Fahrer in den Beinen haben, wenn sie um ca. 17 Uhr das Ziel vor dem Rathaus in Glarus passieren. Eine Strecke, die zweifellos selektionieren wird!

Das OK ist auf den radsportlichen Anlass gerüstet und erwartet einen Grossaufmarsch von Radsportfreunden aus nah und fern. Am Abend findet im «Schützenhaus» in Glarus auch ein Tanzabend mit dem Fred Hauser Septett statt.

Am Freitagmorgen startet der Tour de Suisse-Tross zur 10. und letzten Etappe nach Affoltern a. A. Als Ehrenstarter wird dabei kein Geringerer als Ex-Weltmeister und Olympiasieger Bernhard Russi an den.